

Vorschuss-Verein in Cosel

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

1911.



Ve
207

Cosel

Einundfünfzigster Rechenschaftsbericht

des

Vorschuss-Vereins in Cosel

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

umfassend den Zeitraum

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1911.

Erstattet in der General-Versammlung am 19. Februar 1912.

Wojew. Archiwum Państw.
w Stali Srodzie
O.T. w Olwicach

Sygn. Je 204
71190/3

COSEL.

Buchdruckerei von H. Radek.

1912.

Die freundlichen Glückwünsche, die unserem Institute anlässlich der Vollendung seines 50. Geschäftsjahres von Behörden, befreundeten Instituten und zahlreichen Gönnern dargebracht worden sind und für die wir an dieser Stelle nochmals herzlich danken, haben in dem Zeitabschnitt, über den der vorliegende Bericht Rechenschaft gibt, eine überraschend erfreuliche Verwirklichung erfahren.

Kräftiger als je zuvor hat sich in dem abgelaufenen Jahre die Zahl unserer Mitglieder vermehrt; sie ist durch den in keinem der Vorjahre erreichten Beitritt von 293 Personen auf 3262 gestiegen. Wie bisher stets, so entfallen auch in diesem Jahre $\frac{2}{3}$ des gesamten Zuganges auf die landwirtschaftliche Bevölkerung, die bei der Verteilung des gesamten Mitgliederbestandes auf die einzelnen Berufsarten vor wie nach mit weitem Abstände die erste Rangstufe einnimmt. Es ist unter diesen Umständen natürlich, dass die Verwaltungsorgane unserer Genossenschaft ihre Aufmerksamkeit unausgesetzt der bestmöglichen Befriedigung des besonders gearteten Kreditbedürfnisses der landwirtschaftlichen Mitglieder zuwenden, ohne dabei allerdings die Interessen der übrigen Berufsarten ausser Acht zu lassen, oder zu vernachlässigen.

Dass der Verein auch in dem letzten Jahre den mannigfachen wirtschaftlichen Aufgaben einer auf breiter Basis ruhenden genossenschaftlichen Volksbank in vollem Umfange gerecht geworden ist, beweist neben der Vermehrung seiner Mitgliederzahl am besten die Steigerung des gesamten Jahresumsatzes, sowie die Erhöhung

der am Schlusse der Berichtsperiode festgestellten Bilanzsumme. Ersterer beträgt 67,293,118 Mk ; er ist somit um die beträchtliche Summe von 9½ Millionen Mark, d. i. in einem Jahre um ca. 16% des bisherigen Umsatzes gewachsen, während Aktiva und Passiva mit je 5,866,846 Mk. die entsprechenden Summen des Vorjahres um ca. 15% übersteigen.

Dieses günstige Ergebnis ist nächst der treuen Anhänglichkeit, deren sich das Institut bei seinen Mitgliedern erfreut, insbesondere dem ehrenvollen Vertrauen zu danken, dass der Genossenschaft aus der fortgesetzt steigenden Zahl ihrer Deponenten und Spareinleger entgegengebracht wird. Die uns aus diesen Kreisen zugeführten Betriebsmittel haben uns auch in dem abgelaufenen Jahre in den Stand gesetzt, das mit der erhöhten Mitgliederzahl gesteigerte Kreditbedürfnis ohne Rücksicht auf die jeweilige Lage des Geldmarktes das ganze Jahr hindurch zu einem gleichmässig niedrigen Zinssatze zu befriedigen, indem die uns anvertrauten Kapitalien mit einer geringen Spannung unmittelbar denjenigen Kreisen zugeführt werden konnten, die in Wirtschaft oder Gewerbe ihre Betriebsmittel durch Inanspruchnahme von Kredit zu ergänzen suchten. — Aus dem gleichen Grunde konnte, wie in den Vorjahren, so auch in der Berichtsperiode sowohl im Wechsel- wie im Kontokorrentverkehr davon abgesehen werden, neben der Zinsvergütung irgend eine Provision in Ansatz zu bringen.

In dem Bestande des Mitglieder-Guthaben-Kontos, welcher gegenüber dem Vorjahre einen Zuwachs von 27,408 Mk aufweist, sind die Geschäftsanteile der mit dem Schlusse des Jahres ausgeschiedenen 174 Mitglieder, deren Geschäftsanteile insgesamt 18,233,— Mk. betragen, enthalten. Die durchschnittliche Höhe des auf ein Mitglied entfallenden Geschäftsanteils beträgt 148 Mk., während 106 Genossen den zulässigen Höchstbetrag von 1200 Mk. voll eingezahlt und 2234 Mitglieder den Pflichtanteil von 120 Mk. noch nicht erreicht hatten.

Die Reserven der Genossenschaft, zu denen auch der Pensionsfonds und der mit dem Vorbehalt künftiger Verwendungs-

bestimmung neu errichtete Jubiläums-Stiftungsfonds gehört, haben durch die vereinnahmten Eintrittsgelder und die Zinsen der eigenen Kapitalien im Laufe des Berichtsjahres eine Vermehrung von 18,640 Mk. erfahren, zu welcher nun noch die Ueberweisungen aus dem Reingewinn mit 13,040 Mk. hinzutreten, sodass die Rücklagen insgesamt die Höhe von 464,000 Mk., das ist ca 96% des Mitgliederguthabens und 10% der in der Bilanz nachgewiesenen Verbindlichkeiten der Genossenschaft erreichen.

Der Bestand der Spareinlagen und Depositen ist durch Zinsengutschrift und neue Einlagen um 251,122 Mk vermehrt worden. Von der am Jahresschlusse nachgewiesenen Gesamtsumme von 4,115,683 Mk., welche sich auf 3788 Konten verteilt, entfallen auf Einlagen:

mit längstens einmonatlicher Kündigungsfrist	141,077 Mk.
mit dreimonatlicher Kündigungsfrist	3,434,256 „
mit einjähriger Kündigungsfrist	540,350 „

Die durchschnittliche Höhe einer Einlage betrug in dem gleichen Zeitpunkt 1086 Mk..

Das Banken-Konto enthält in Einnahme diejenigen Beträge, die dem Betriebskapital der Genossenschaft durch Rediskontierung eines Teiles ihrer Wechsel zugeflossen sind, während in der Ausgabe die in dem Laufe des Jahres fällig gewordenen eingelösten Wechsel nachgewiesen werden. Der unter den Passiven in der Bilanz aufgeführte Betrag von 310,541,53 Mk. stellt somit die Gesamtsumme der Giro-Verbindlichkeiten dar, welche dem Verein am Jahresschluss zur Last fielen und die hier abweichend von der sonst üblichen Praxis in die Bilanz eingestellt werden. Die im Umlauf befindlichen Wechsel sind bei Veröffentlichung der Bilanz sämtlich bereits eingelöst und jene Verbindlichkeiten der Genossenschaft damit getilgt worden.

An dem Kontokorrent-Konto, das den Verkehr in laufender Rechnung mit und ohne Kredit nachweist, waren im Ganzen 53 Mitglieder beteiligt. Die am Jahresschluss vorhandenen Debet-Saldi betragen auf 38 Konten insgesamt 1,122,144 Mk., während

sich die auf der Passiv-Seite der Bilanz aufgeführte Summe der Kredit-Saldi mit 141,665 Mk. auf 15 Konten verteilt.

Der Umsatz auf dem Scheck-Konto bietet ein getreues Spiegelbild des bei der Genossenschaft stark entwickelten Ueberweisungsverkehrs, dessen sich nächst hiesigen Gewerbetreibenden auch der überwiegende Teil der im Kreise ansässigen Grossgrundbesitzer zur Verminderung des Bargeld-Umlaufs bedient. Die Verfügung über die Guthaben erfolgt mit Rücksicht auf die dem Verkehr durch den Scheckstempel erwachsene Belastung ausschliesslich durch Ueberweisungen und Platzanweisungen — Die Anzahl der an diesem Verkehr beteiligten Einzelkonten beläuft sich auf 49, während der Gesamtumsatz in Einnahme und Ausgabe die Höhe von 5,749,708 Mk erreichte.

Das in den Aktiven der Bilanz mit 188,591 Mk. eingestellte Effekten-Konto setzt sich aus folgenden Wertpapieren zusammen:

83,500 Mk	3 1/2 %	Deutscher Reichsanleihe
18,000	„ 3 1/2 %	Posener landsch. Pfandbriefen
10,200	„ 3 1/2 %	Pommerschen Rentenbriefen
30,000	„ 3 1/2 %	Schles. Prov. Hilfskassen-Obligationen
10,000	„ 3 1/2 %	Schles. Bodencredit-Pfandbriefen
10,000	„ 3 3/4 %	Schles. Bodencredit-Pfandbriefen
16,000	„ 4 %	Cellulose-Fabrik „Feldmühle“ Obligationen
7,000	„ 4 %	Silesia-Obligationen
9,000	„ 4 %	Oberschl Eisen-Industrie-Obligationen.
10,000	„ 4 %	Henkel'schen Obligationen.

Die im Laufe des letzten Jahres durch Kursrückgang herbeigeführte Wertverminderung im Betrage von 2684,05 Mk ist zu Lasten des Gewinn- und Verlust-Kontos abgeschrieben worden.

Aus dem Dispositionsfonds der Genossenschaft sind auch im letzten Jahre wieder verschiedene Wohlfahrtsbestrebungen und gemeinnützige Zwecke wirksam unterstützt worden. Die Summe dieser Aufwendungen betrug in der Berichtsperiode 1963 Mk.

Der Reingewinn hat die Höhe von 37,921 Mk erreicht und gestattet neben den bereits vorher erwähnten Ueberweisungen

an die beiden Reservefonds, den Pensionsfonds und den Jubiläums-Stiftungsfonds die Verteilung einer 5prozentigen Dividende. Von dem alsdann noch verbleibenden Ueberschusse sollen gemäss Beschluss der Generalversammlung 862,68 Mk dem Dispositionsfonds zugeführt und 2,000 Mk. auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Indem wir im Uebrigen auf die in nachstehendem Bericht enthaltenen zahlenmässigen Angaben über die gesamten Leistungen der Genossenschaft verweisen, bemerken wir, dass sowohl die Jahresrechnung, als die Gewinn- und Verlust-Verteilung und die Bilanz einer eingehenden Prüfung durch den Aufsichtsrat unterzogen worden sind, der hierbei irgend einen Anlass zu Bemängelungen nicht gefunden hat. Als besonders erfreulich heben wir schliesslich die Tatsache hervor, dass die Genossenschaft trotz der wesentlichen Steigerung der Umsätze und Anlagen in der Berichtsperiode einen Verlust nicht zu verzeichnen hatte.

C o s e l im Februar 1912.

Der Vorstand.

Spitz. Wünsche. Staroste.

Der Aufsichtsrat.

Heintze. Springer. Jaskulla. Klose.
 Kittlaus. Offczarczyk. Radek. Schöfert. Siegert.
 Weckert. Wientzek. Wolff.

Mitgliederbewegung.

Zu Anfang des Jahres 1911 zählte der Verein 3143 Mitglieder.

Im Laufe des Jahres traten neu hinzu 293 „
 zusammen 3436 Mitglieder.

Es schieden aus:

freiwillig 64
 durch Tod 52
 durch Ausschluss 58 zusammen 174 Mitglieder.

Mithin Bestand am Jahresschluss 3262 Mitglieder.

Dieselben verteilen sich auf nachstehende Berufsarten:

- | | | | | |
|---|------|---|-----|---------------|
| 1. Landwirte, Förster und Gärtner | 1978 | = | 60% | des Bestandes |
| 2. Fabrikanten, Bauunternehmer | 70 | = | 2% | „ |
| 3. Selbständige Handwerker | 442 | = | 14% | „ |
| 4. Fabrikarbeiter | 102 | = | 3% | „ |
| 5. Selbständige Kaufleute | 167 | = | 5% | „ |
| 6. Fuhrherren, Schiffseigner, Gastwirte | 164 | = | 5% | „ |
| 7. Ärzte, Staats- und Gemeindebeamte | 315 | = | 10% | „ |
| 8. Rentiers und Pensionäre | 24 | = | 1% | „ |

Summa 3262 = 100% des Bestandes

Kassenumsatz.

Einnahme.			Ausgabe.	
54,181	36	Kassenbestand am 1. Januar 1911	—	—
49,411	55	. . . Mitglieder-Guthaben . . .	22,003	90
5,873	—	. . . Reservefonds-Conto . . .	—	—
18,456	75	. . . Spezial-Reservefonds-Conto . .	—	—
11,758,827	60	. . . . Vorschuss-Conto	12,252,972	54
3,613,986	67	Conto für Spareinlagen u. Depositen	3,362,865	08
2,287,880	60	. . . . . Giro-Conto	2,295,335	92
659,410	19	. . . . . Banken-Conto	362,218	33
270,026	88	. . . . . Zinsen-Conto	51,693	15
2,324	32	. . . . . Unkosten-Conto	42,844	48
1,290	—	. . . . . Grundstück-Conto	7,888	34
—	—	. . . . . Inventar-Conto	935	—
86,248	—	. . . . . Hypotheken-Conto	36,400	—
3,310	—	. . . . . Pensionsfonds-Conto	—	—
735,463	52	. . . . . Conto pro Diverse	723,820	25
2,870,584	97	. . . . . Scheck-Conto	2,879,123	11
—	—	. . . . . Gewinn- und Verlust-Conto . .	33,659	24
5,672,826	81	. . . . . Conto-Current-Conto	5,857,829	41
3,140	—	. . . . . Effekten-Conto	—	—
708,998	65	. . . . . Post-Scheck-Conto	710,964	34
4,804,085	02	. . . . . Bank-Depositen-Conto	4,917,316	56
40,233	70	. . . . . Aval-Conto	40,233	70
—	—	Kassenbestand am 31. Dezember 1911	48,456	24
33,646,559	59		33,646,559	59

Geschäftsübersicht.

Mitglieder-Guthaben-Conto.

Bestand am 1. Januar 1911	Mk.	454,469,47
hierzu: a) Zugeschriebene Dividende	„	10,449,70
b) Einzahlungen im Jahre 1911.	„	38,961,85
	<u>Mk.</u>	<u>503,881,02</u>
an ausgeschiedene Mitglieder wurden im		
Laufe des Jahres zurückgezahlt	„	22,003,90
Bestand am 31. Dezember 1911	Mk.	481,877,12

Reserve-Fonds-Conto.

Bestand am 1. Januar 1911	Mk.	121,727,—
Überweisung aus dem Reingewinn für 1910	„	5,000,—
Eintrittsgelder von 291 Genossen	„	873,—
Bestand am 31. Dezember 1911	<u>Mk.</u>	<u>127,600,—</u>

Spezialreserve-Fonds-Conto.

Bestand am 1. Januar 1911	Mk.	256,443,25
Überweisung aus dem Reingewinn für 1910	„	3,000,—
Zinsen für beide Reservefonds	„	15,456,75
Bestand am 31. Dezember 1911	<u>Mk.</u>	<u>274,900,—</u>

Vorschuss-Conto.

Bestand am 1. Januar 1911	Mk.	2,957,457,06
hierzu: 1884 neue Vorschüsse mit	„	1,603,907,44
7770 Prolongationen mit	„	10,649,065,10
	Mk.	<u>15,210,429,60</u>
zurückgezahlt und prolongiert	„	11,758,827,60
Bestand am 31. Dezember 1911	Mk.	3,451,602,—

Conto für Spareinlagen und Depositen.

Bestand am 1. Januar 1911	Mk.	3,864,561,97
hierzu: Zinsengutschrift für 1910	„	94,956,90
Einzahlungen im Jahre 1911	„	3,519,029,77
	Mk.	<u>7,478,548,64</u>
hiervon ab: Rückzahlungen im Jahre 1911	„	3,362,865,08
Bestand am 31. Dezember 1911	Mk.	4,115,683,56

Giro-Conto.

Bestand am 1. Januar 1911	Mk.	10,597,42
hierzu: Einzahlungen im Jahre 1911	„	2,295,335,92
	Mk.	<u>2,305,933,34</u>
ab: Rückzahlungen im Jahre 1911	„	2,287,880,60
Bestand am 31. Dezember 1911	Mk.	18,052,74

Banken-Conto.

Bestand am 1. Januar 1911	Mk.	13,349,67
hierzu: Einnahme im Jahre 1911	„	659,410,19
	Mk.	<u>672,759,86</u>
ab: Rückzahlungen im Jahre 1911	„	362,218,33
Bestand am 31. Dezember 1911	Mk.	310,541,53

Unkosten-Conto.

Ausgaben im Jahre 1911	Mk.	42,844,48
Einnahmen im Jahre 1911	„	2,324,32
Übertrag auf Gewinn- und Verlust-Conto	Mk.	<u>40,520,16</u>

Grundstück-Conto.

Buchwert des Hausgrundstücks am 1. Januar	Mk.	34,000,—
hierzu: Ausgaben im Jahre 1911	„	656,14
Kaufpreis des neu erworbenen Garten-		
grundstücks	„	7,232,20
	Mk.	<u>41,888,34</u>
hiervon ab: Mietseinnahmen pro 1911 . . .		1290,—
zur Abschreibung verwandte	598,34	<u>1,888,34</u>
Buchwert beider Grundstücke Ende 1911	Mk.	40,000,—

Inventar-Conto.

Bestand am 1. Januar 1911	Mk.	1,000,—
hierzu: Neuanschaffungen im Jahre 1911	„	935,—
	Mk.	<u>1,935,—</u>
Abschreibung pro 1911	„	435,—
Bestand am 31. Dezember 1911	Mk.	<u>1,500,—</u>

Hypotheken-Conto.

Bestand am 1. Januar 1911	Mk.	383,053,—
hierzu: Neue Ausleihungen im Jahre 1911	„	36,400,—
	Mk.	<u>419,453,—</u>
ab: Rückzahlungen im Jahre 1911	„	86,248,—
Bestand am 31. Dezember 1911	Mk.	<u>333,205,—</u>

Pensionsfonds-Conto.

Bestand am 1. Januar 1911	Mk.	45,150,—
Überweisung aus dem Reingewinn für 1910	„	1,000,—
Zinsen für 1911	„	2,310,—
Bestand am 31. Dezember 1911	Mk.	48,460,—

Conto pro Diverse.

Bestand am 1. Januar 1911	Mk.	165,960,89
hierzu: Ausgaben	„	723,820,25
	Mk.	889,781,14
hiervon ab: Einnahmen	„	861,444,22
Bestand am 31. Dezember 1911	Mk.	28,336,92

Scheck-Conto.

Bestand am 1. Januar 1911	Mk.	151,951,98
Neue Einzahlungen im Jahre 1911	„	2,870,584,97
	Mk.	3,022,536,95
ab: Rückzahlungen im Jahre 1911	„	2,879,123,11
Bestand am 31. Dezember 1911 auf 44 Conten	Mk.	143,413,84

Post-Scheck-Conto.

Bestand am 1. Januar 1911	Mk.	347,76
Einzahlungen im Jahre 1911	„	710,964,34
	Mk.	711,312,10
ab: Rückzahlungen im Jahre 1911	„	708,998,65
Bestand am 31. Dezember 1911	Mk.	2,313,45

Conto-Current-Conto.

Bestand am 1. Januar 1911	Mk.	795,476,22
hierzu: Neue Ausleihungen	„	5,857,829,41
	Mk.	<u>6,653,305,63</u>
ab: Rückzahlungen	„	5,672,826,81
Bestand am 31. Dezember 1911	Mk.	<u>980,478,82</u>

Effekten-Conto.

Bestand am 1. Januar 1911	Mk.	194,415,25
ab: durch Verkauf und Kursverlust	„	5,824,05
Bestand am 31. Dezember 1911	Mk.	<u>188,591,20</u>

Bank-Depositen-Conto.

Bestand am 1. Januar 1911	Mk.	479,179,32
Einzahlungen im Jahre 1911	„	4,917,316,56
	Mk.	<u>5,396,495,88</u>
Abhebungen im Jahre 1911	„	4,804,085,02
Guthaben bei Banken am 31. Dezember 1911	Mk.	<u>592,410,86</u>

Zinsen-Conto.

Es wurden an Zinsen vereinnahmt:

a) für Vorschüsse und Prolongationen	Mk.	180,058,35
b) für Conto-Current-Credite	„	43,106,35
c) für Hypotheken-Darlehen	„	18,561,62
d) aus Effekten	„	7,424,50
e) für Bankguthaben	„	18,731,13
f) für durchlaufende Posten	„	2,144,93
	Mk.	<u>270,026,88</u>
ab: im Laufe des Jahres ausgezahlte Zinsen	„	51,693,15
	Mk.	<u>218,333,73</u>

Gewinn- und Verlust-Conto.

Der Gewinn setzt sich wie folgt zusammen:

Unverteilter Übertrag aus 1910	3,000	Mk.	—	Pfg.
Antecipando-Zinsen aus 1910	5,375	„	—	„
Überschuss des Zinsen-Contos	218,333	„	73	„
				226,708 Mk. 73 Pfg.

Hiervon sind abzusetzen:

Verausgabte Unkosten	40,520	Mk.	16	Pfg.
Zinsen für Spareinlagen	135,791	„	60	„
Zinsen für Scheckguthaben	3,567	„	10	„
Antecipando-Zinsen für 1912	5,191	„	—	„
Abschreibung a. Grundstück-Conto	598	„	34	„
Abschreibung auf Inventar-Conto	435	„	—	„
Abschreibung auf Effekten-Conto	2,684	„	05	„
				188,787 Mk. 25 Pfg.
Es verbleibt somit ein Netto-Gewinn von				37,921 Mk. 48 Pfg.

Entsprechend dem gemeinsamen Antrage des Vorstandes und Aufsichtsrats wird der General-Versammlung für den Reingewinn nachstehende Verwendung vorgeschlagen:

5% Dividende an die Mitglieder	22,018	Mk.	80	Pfg.
dem Reservefonds	4,400	„	—	„
dem Spezialreservefonds	2,100	„	—	„
dem Pensionsfonds	1,540	„	—	„
dem Dispositionsfonds	862	„	68	„
dem Jubiläums-Stiftungsfonds	5,000	„	—	„
Unverteilter Übertrag auf 1911	2,000	„	—	„

zusammen wie obenstehend 37,921 Mk. 48 Pfg.

Bilanz pro 31.

nach erfolgter Genehmigung

Activa:		
Kassenbestand	48,456	24
Vorschüsse	3,451,602	—
Giro-Conto	18,052	74
Hypotheken	333,205	--
Conto pro Diverse	28,336	92
Inventar	1,500	—
Grundstück	40,000	—
Contocurrent-Conto (Debitoren)	1,122,144	36
Effekten-Conto	188,591	20
Postscheck-Conto	2,313	45
Depositen bei Banken	592,410	86
Aval-Conto (Debitoren)	40,233	70
	<hr/>	
	5,866,846	47

Dezember 1911.

der Gewinn-Verteilung.

Passiva:		
Guthaben der Mitglieder	481,877	12
Reservefonds	132,000	—
Spezialreservefonds	277,000	—
Pensionsfonds	50,000	—
Jubiläums-Stiftungsfonds	5,000	—
Spar-Einlagen und Depositen	4,115,683	56
Scheck-Conto	143,413	84
Conto für Banken	310,541	53
Contocurrent-Conto (Creditoren)	141,665	54
Aval-Conto (Creditoren)	40,233	70
Noch zu zahlende Zinsen	139,358	70
Antecipando-Zinsen	5,191	—
Zu verteilende Dividende	22,018	80
Dispositionsfonds	862	68
Unverteilter Übertrag	2,000	—
	<hr/>	
	5,866,846	47

Statistische

Am Schlusse des Jahres.	Mit- glieder- zahl.	Mit- glieder- Gut- haben.	Reserve- fonds.	Spar- Einlagen.	Scheck- Conto.	Verhältnis des eigenen Geldes zum fremden. %
1861	26	774	13	84	—	—
1866	139	24,201	477	26,502	—	—
1871	195	65,637	1,959	125,247	—	—
1876	432	208,636	13,776	271,927	—	—
1881	298	109,467	9,420	209,996	—	—
1886	365	93,757	38,631	304,875	—	32, ⁵²
1887	426	101,299	44,518	361,938	—	32, ⁷⁹
1888	489	111,680	51,821	403,435	—	35, ²⁶
1889	566	122,908	59,649	449,688	—	33, ⁴²
1890	702	133,489	66,051	421,952	—	32, ²⁰
1891	853	150,712	74,966	386,236	—	30, ⁸²
1892	1017	165,661	88,536	432,141	—	35, ⁴³
1893	1124	179,477	100,000	421,449	—	39, ³⁶
1894	1295	200,204	106,687	451,949	—	36, ⁶⁸
1895	1481	215,171	116,780	618,720	—	36, ⁶⁷
1896	1588	228,804	126,158	656,595	—	35, ⁶⁸
1897	1754	241,708	137,000	858,934	3,874	29, ²⁰
1898	1909	260,645	150,000	1,113,146	21,515	32, ⁸⁴
1899	1975	278,146	168,438	1,183,713	23,144	32, ⁷⁰
1900	2069	292,764	190,184	1,308,900	15,015	31, ⁰⁷
1901	2182	304,235	212,811	1,681,253	10,798	29, ¹¹
1902	2283	309,895	233,216	1,879,932	19,690	27, ⁸²
1903	2402	322,309	251,474	1,847,012	12,693	26, ⁰⁰
1904	2511	334,898	274,255	2,187,844	24,292	27, ³⁵
1905	2628	348,526	300,000	2,520,589	35,600	25, ¹²
1906	2738	372,406	323,808	2,543,280	51,699	26, ⁸⁰
1907	2829	389,782	350,000	2,828,827	56,747	25, ⁰⁶
1908	2919	409,022	378,693	3,037,738	86,652	24, ²⁵
1909	3058	428,992	403,026	3,445,818	114,432	21, ⁸⁶
1910	3145	454,469	432,320	3,864,561	151,951	21, ⁸⁰
1911	3262	481,877	464,000	4,115,683	143,413	20, ⁰³

Übersicht.

Bestand der gewährten Vorschüsse.	Conto- Current- Conto	Hypo- theken- Conto.	Effekten- Conto.	Rein- gewinn.	Dividende. %	Gesamt- Umsatz.
966	—	—	—	35	—	2,586
51,990	—	—	—	1,449	7	264,661
192,162	—	—	—	4,368	7	589,360
515,056	—	—	—	13,016	7	1,072,936
382,014	—	—	—	10,102	7	5,565,480
502,652	—	6,155	—	8,121	6	6,913,743
561,211	—	5,462	—	8,977	6	6,417,416
587,980	—	4,553	—	9,481	6	6,984,495
646,463	—	63,500	—	10,425	6	7,699,116
732,441	—	56,729	—	11,372	6	10,280,600
864,323	—	56,729	—	14,205	6	12,169,574
919,504	—	42,460	—	16,349	6	14,943,554
921,388	—	40,910	—	15,438	6	13,858,118
1,092,762	—	18,460	—	16,099	6	14,943,192
1,191,814	—	18,460	—	17,678	5	17,479,540
1,281,597	—	9,000	—	17,211	5	18,048,618
1,561,260	—	9,000	—	17,254	5	22,664,458
1,607,832	8,132	9,700	—	20,243	5	26,767,881
1,761,771	9,210	10,750	—	26,474	5	28,450,632
1,967,804	12,286	10,750	—	31,502	5	32,169,899
2,051,693	145,569	10,230	—	32,914	5	32,085,668
2,149,747	172,599	103,830	—	30,043	5	31,369,710
2,276,567	284,157	108,097	—	27,575	5	34,248,527
2,216,743	330,981	165,136	—	31,186	5	34,127,651
2,391,106	318,120	217,681	93,020	30,230	5	34,474,620
2,508,143	290,768	235,383	119,268	30,018	5	38,623,930
2,754,045	370,534	294,593	115,421	32,641	5	43,411,915
2,823,016	533,393	297,403	113,384	34,627	5	45,786,382
2,856,587	860,674	379,904	189,973	32,236	5	50,702,478
2,957,457	834,754	383,053	194,415	36,659	5	57,842,590
3,451,602	1,122,144	333,205	188,591	37,921	5	67,293,118

